

Sitzung vom 23. März 2021

Beschl. Nr. **2021-91**

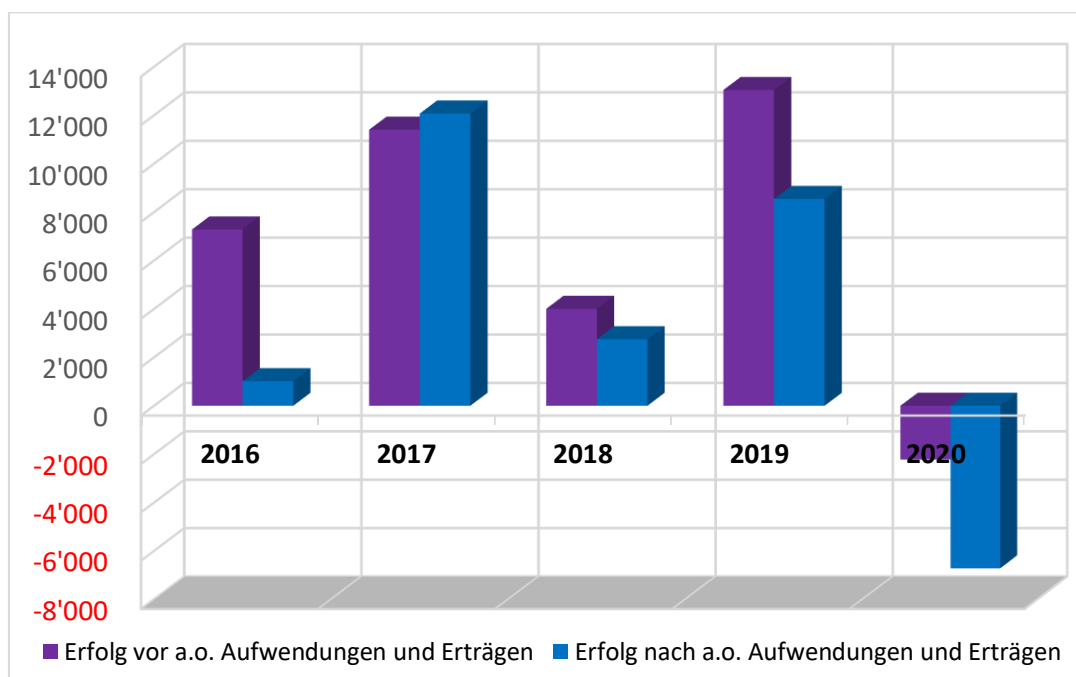
9.0.3 Jahresrechnung
 Jahresrechnung 2020 der Stadt Adliswil; Abnahme

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2020 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von 132.4 Mio. Franken und einem Ertrag von 125.7 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 6.7 Mio. Franken aus. Budgetiert war für das Jahr 2020 ein Ertragsüberschuss von 0.2 Mio. Franken. Hauptsächlich Mindereinnahmen beim Fiskalertrag haben zu diesem Ergebnis geführt. Fast sämtliche Ressorts haben unter Budget abgeschlossen, was teilweise die Mindereinnahmen beim Fiskalertrag zu kompensieren vermochte.

Beim Fiskalertrag sind Mindererträge von 31.6 Mio. Franken zu verzeichnen, was einem Rückgang von rund 30 % entspricht. Dies ist auf Mindereinnahmen bei den Steueraus-scheidungen (18.1 Mio. Franken), den Gewinnsteuern der juristischen Personen (11.9 Mio. Franken) und den Quellensteuererträgen (3.8 Mio. Franken) zurückzuführen. Bei den übrigen Steuererträgen waren Mehreinnahmen von 2.2 Mio. zu verzeichnen. Der Rückgang beim Fiskalertrag hat keinen Zusammenhang mit der aktuellen Krise. Die Entwicklung beim Fiskalertrag führt dazu, dass die Stadt Adliswil für das Jahr 2020 statt eine zahlende nach langer Zeit erstmals wieder eine empfangende Finanzausgleichsgemeinde ist. Statt einer budgetierten Zahlung von rund 12 Mio. Franken in den kantonalen Finanzausgleich, resultiert für die Stadt Adliswil in diesem Jahr ein Zuschuss von 7 Mio. Franken aus dem Finanz-ausgleich.

Erfolge in 1'000 Franken:



Wie im Vorjahr erfolgte im Jahr 2020 eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von 4.5 Mio. Franken. Hierbei handelt es sich um ein Instrument, um Schwankungen der Jahresergebnisse zu glätten. Die Einlage in die finanzpolitische Reserve hat auf den Finanzausgleich keinen Einfluss, stellt aber in der Finanzplanung ein willkommenes Mittel zur Deckung von künftigen Ausgabenüberschüssen dar. Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, die budgetierte Einlage in die finanzpolitische Reserve von 4.5 Mio. Franken für das Jahr 2020 zu genehmigen.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2020 sind im Vergleich zu früheren Jahren überdurchschnittlich hohe Investitionen im Umfang von 51 Mio. Franken realisiert worden. Diese konnten zu rund 13 % selbst bezahlt und der Rest mit Fremdkapital finanziert werden.

Das hohe Investitionsvolumen ist auf die laufenden Grossprojekte zurückzuführen (Schulhäuser Dietlimoos/Sonnenberg, Hallenbad, Bus-/Werkhof, Parkhaus Florastrasse, Stadthausenerweiterung und teilweise auf die damit zusammenhängende Erschliessung mit Strassen und Leitungen).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2020 um rund 35 Mio. Franken auf 234 Mio. Franken erhöht. Die Zunahme ist hauptsächlich auf das durch die hohen Investitionen gestiegene Verwaltungsvermögen um rund 45 Mio. Franken zurückzuführen.

Das Finanzvermögen sank in der Berichtsperiode um knapp 10 Mio. Franken. Diese Reduktion ist mehrheitlich auf eine Abnahme der liquiden Mittel zurückzuführen, welche Anfang 2020 für Verpflichtungen aus dem Vorjahr verwendet wurden.

In der Jahresrechnung 2020 weist die Stadt Adliswil eine Nettoschuld von 59.5 Mio. Franken aus (3'134 Franken pro Einwohner/in). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per Ende 2020 auf 80 Mio. Franken. Die durchschnittliche Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnte von 2 % auf 1.25 % reduziert werden. Die Verschuldung liegt weiterhin deutlich unter der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes mit einer Schuldenobergrenze von 115 Mio. Franken.

Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses und der Einlage in die finanzpolitische Reserve erreicht das Eigenkapital der Stadt Adliswil den Betrag von 97 Mio. Franken oder 39 % der Bilanzsumme (Vorjahr 47 %).

Finanzlage

Durch den erheblichen Einbruch der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zeigt sich die Ertragslage per Ende 2020 bei den Steuern im Vergleich zum Budget und Vorjahr erheblich schlechter. Demgegenüber setzt die Kostenentwicklung in den Ressorts ein positives Zeichen.

Die nächsten Jahre werden, aufgrund der weiterhin hohen anstehenden Investitionen und den Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Krise, herausfordernd. Im Sommer 2021, wenn die neuesten Eckwerte vorliegen, wird der Stadtrat die Finanzlage in seiner rollierenden Finanzplanung neu beurteilen und in die Planung einfließen lassen.

Produktgruppen

Die Jahresrechnungszahlen nach den Produkten zeigen sich wie folgt:

Produktgruppe	R19	B20	R20	Δ zu B20	
				Fr.	%
A Behörden und politische Rechte	-1'877'168	-2'118'563	-1'777'868	340'695	16.1%
B Kultur und Bibliothek	-910'827	-986'573	-949'405	37'168	3.8%
C Einwohnerkontakte	-1'352'535	-1'520'653	-1'415'860	104'793	6.9%
D Finanzen	2'841'295	3'857'617	3'135'306	-722'311	-18.7%
E Steuern	92'123'392	91'330'915	80'579'253	-10'751'662	-11.8%
F Raumplanung	-313'044	-932'947	-840'427	92'520	9.9%
G Verkehr	-4'676'861	-5'521'099	-5'367'486	153'613	2.8%
H Ver- und Entsorgung	2'314'949	3'180'627	3'618'936	438'309	13.8%
I Landschaft	-1'304'313	-1'486'114	-1'197'060	289'054	19.5%
J Sicherheit und Gesundheit	-3'938'705	-3'935'646	-4'367'184	-431'538	-11.0%
K Sport, Sportanlagen	-2'735'742	-3'238'741	-2'934'347	304'395	9.4%
L Soziale Sicherung	-23'410'046	-23'555'829	-23'030'941	524'887	2.2%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	-1'099'140	-1'413'406	-1'122'823	290'583	20.6%
N Volksschule	-32'715'143	-37'754'992	-34'431'301	3'323'691	8.8%
O Spezielle Förderungen	-5'764'327	-5'984'406	-6'028'650	-44'244	-0.7%
P Schulergänzende Leistungen	-2'012'566	-2'341'290	-2'885'417	-544'128	-23.2%
Total Produktgruppen	15'169'218	7'578'900	984'726	-6'594'174	-87.0%
Einlagen/Entnahme aus Legate und Stiftungen	-40'207	11'000	925	-10'075	-91.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	-2'087'531	-2'869'900	-3'208'466	-338'566	-11.8%
Einlage in finanzpolitische Reserve	-4'500'000	-4'500'000	-4'500'000	0	-
ERFOLG	8'541'481	220'000	-6'722'815	-6'942'815	-3156%

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss

(-) negativer Saldo = Aufwandsüberschuss

Bezüglich Details wird auf die separaten Jahresberichte verwiesen.

Budgetabweichungen

Die wesentlichen Abweichungen werden in den Berichten zur Zielerreichung begründet. Die ausgewiesenen Mehraufwendungen sind mehrheitlich gebunden oder die Folge von bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget, welche durch den Stadtrat und die Schulpflege in eigener Kompetenz gesprochen wurden.

Die Summe der bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget beträgt CHF 1'023'848.70 (Vorjahr CHF 285'925) für den Stadtrat und CHF 98'000 (Vorjahr CHF 48'960) für die Schulpflege.

Das Rechnungsergebnis wurde durch folgende Budgetabweichungen herbeigeführt:

(in 1'000 Franken)

Mehraufwand	(1'834)	Minderaufwand	(18'476)
Finanzaufwand ¹⁾	1'461	Personalaufwand ²⁾	911
Veränderung Spezialfinanz.	373	Sachaufwand ³⁾	2'015
		Abschreibungen ⁴⁾	501
		Transferaufwand ⁵⁾	15'049
Minderertrag	(32'491)	Mehrertrag	(8'906)
Fiskalertrag ⁶⁾	31'597	Verschiedene Erträge	80
Regalien und Konzessionen	3	Finanzertrag ⁷⁾	1'313
Entgelte ⁸⁾	891	Transferertrag ⁹⁾	7'513
		Ergebnisverschlechterung	(6'943)
	<u>34'325</u>		<u>34'325</u>

¹⁾ Es wurden weniger Fremdmittel zu tieferen Zinssätzen beschafft. Die Neubewertung des Stadthausareals führte zu einer Wertberichtigung, welche sich im gleichen Ausmass auch im Finanzertrag auswirkte (siehe Punkt 7).

²⁾ Minderaufwendungen bei den Löhnen des Verwaltungspersonals (Abteilung Liegenschaften, Soziales, Schulverwaltung) und Weiterbildungen (über alle Ressorts verteilt).

³⁾ Minderaufwendungen in fast sämtlichen Bereichen des Sachaufwands (mehrheitlich bei den Dienstleistungen Dritter und Spesen).

⁴⁾ Bei den Abschreibungen des Verwaltungsvermögens resultieren Minderaufwendungen in Folge der tieferen Realisierungsquote der Investitionen gegenüber dem Budget 2020.

⁵⁾ Aufgrund der tieferen Fiskalerträge muss die Stadt Adliswil im Jahr 2020 keinen Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich leisten. Weiter fielen Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände im Bereich Pflegefinanzierung und Bildung tiefer aus.

⁶⁾ Hauptsächlich tiefere Steuerausscheidungserträge, Gewinnsteuern bei den juristischen Personen und die Quellensteuererträge führten zu diesen Mindereinnahmen.

⁷⁾ Die Neubewertung des Stadthausareals führte zu einer Wertberichtigung, welche sich im gleichen Ausmass auch im Finanzaufwand auswirkte (siehe Punkt 1).

⁸⁾ Mindererträge bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen im Bereich Wasser, Abfallentsorgung und Bäder.

- ⁹⁾ Aufgrund der tiefen Steuererträge und der daraus resultierenden Reduktion der Steuerkraft erhält die Stadt Adliswil einen Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich von rund 7 Mio. Franken. Weiter sind höhere Rückerstattungen für Zusatzleistungen zur AHV/IV und der wirtschaftlichen Hilfe eingegangen.

Auswirkungen von COVID-19

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Finanzen der Stadt Adliswil waren im Jahr 2020 durch konkrete, zuweisbare Mehrausgaben zur Einhaltung der Richtlinien des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) sowie infolge der nur indirekt zuweisbaren Kosten spürbar.

Der Totalbetrag der direkt zuweisbaren Kosten belief sich im Jahr 2020 auf knapp 0.5 Mio. Franken. Weitaus höher waren die nicht konkret messbaren und nicht zuweisbaren finanziellen Auswirkungen und Mehraufwendungen in allen Bereichen.

Wie gross der Rückgang der Steuereinnahmen ab dem Steuerjahr 2020 ausfallen wird, kann erst ab 2021 beurteilt werden. Während bei den juristischen Personen mit längeren negativen Auswirkungen gerechnet werden muss, hängen die Steuererträge der natürlichen Personen von weiteren Faktoren ab.

Eigenwirtschaftsbetriebe (Spezialfinanzierungen)

Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe (Abwasserbeseitigung, Wasserwerk, Abfallentsorgung und Kinderhaus) hat sich im Wesentlichen aufgrund der Gebührenerhöhung in der Abwasserbeseitigung und dem Wasserwerk reduziert:

Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe (in 1'000 Franken)	2019	2020	Veränderung
Verwaltungsvermögen	19'519	21'629	2'110
Spezialfinanzierungen	-6'846	-10'054	-3'208
Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe	<u>12'673</u>	<u>11'575</u>	<u>-1'098</u>

Die Rechnung 2020 der Eigenwirtschaftsbetriebe wurde mit rund CHF 1 Mio. (Vorjahr 1 Mio.) Abschreibungen und Zinsen belastet.

Interne Verzinsung

Gemäss § 36 Gemeindeverordnung sind der Gegenstand und die Modalitäten betreffend interner Verzinsung im Budget und der Jahresrechnung offenzulegen. Die entsprechenden Details sind in der Originaljahresrechnung 2020 im Detail aufgeführt:

- Das Grundeigentum im Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Bestände der Spezialfinanzierungen, die Fonds und die Sonderrechnungen wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 1,25 % (Vorjahr 2 %) mit Wert Anfang Jahr verzinst.
- Die Kontokorrente mit dem Zweckverband ARA Sihltal, des Tageselternvereins und der Stiftung Adliswiler Jugend wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 1,25 % (Vorjahr 2 %) verzinst.

- Das Kontokorrent mit der Pensionskasse der Stadt Adliswil wurde zum Hypothekensatz für erste variable Hypotheken der Zürcher Kantonalbank von 2,5 % (Vorjahreswert: 2,5 %) verzinst.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2020 vom 24. bis 26. Februar 2021 geprüft. Sie hat keine Mängel festgestellt und empfiehlt die Jahresrechnung 2020 zur Abnahme.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf § 128 und 134 Gemeindegesetz sowie auf Art. 33a Ziff. 4 und Art. 47 Ziff. 4, 13 und 15 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Zinssätze für die interne Verzinsung im Jahr 2020 werden gemäss den Erwägungen auf 1,25 %, bzw. 2,5 % festgelegt.
- 2 Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 werden zuhanden des Grossen Gemeinderats genehmigt.
- 3 Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 wie folgt zu genehmigen:
 - 3.1 Für die Produktgruppe A Behörden und politische Rechte (Grosser Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege, Baukommission, Sozialkommission, Friedensrichteramt, Abstimmungen und Wahlen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'777'868 genehmigt.
 - 3.2 Für die Produktgruppe B Kultur und Bibliothek (Kultur, Bibliothek) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 949'406 genehmigt.
 - 3.3 Für die Produktgruppe C Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstandswesen, Bestattungswesen, Einbürgerungen, Stadtammann- und Betreibungsamt) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'415'860 genehmigt.
 - 3.4 Für die Produktgruppe D Finanzen (Dienstleistungen für Dritte, Tresorerie, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, Liegenschaften Finanzvermögen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoertrag von CHF 3'135'305 genehmigt.
 - 3.5 Für die Produktgruppe E Steuern (Ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoertrag von CHF 80'579'253 genehmigt.
 - 3.6 Für die Produktgruppe F Raumplanung (Bau, Planung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 840'427 genehmigt.
 - 3.7 Für die Produktgruppe G Verkehr (Öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 5'367'486 genehmigt.

- 3.8 Für die Produktgruppe H Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung, Abfall) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoertrag von CHF 3'618'936 genehmigt.
- 3.9 Für die Produktgruppe I Landschaft (Wald/Bäche/Wiesen, Grünraum im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'197'060 genehmigt.
- 3.10 Für die Produktgruppe J Sicherheit und Gesundheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Ziviles Gemeindeführungsorgan, Gesundheitsschutz und -versorgung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'367'184 genehmigt.
- 3.11 Für die Produktgruppe K Sport, Sportanlagen (Hallen- und Freibad, Sportanlage Tüfi, übrige Sportanlagen, Schiesswesen, Sportunterstützung und Gesundheitsprävention) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'934'347 genehmigt.
- 3.12 Für die Produktgruppe L Soziale Sicherung (AHV-/IV-Zusatzleistungen, Beiträge zur sozialen Sicherung, Krankenversicherungsschutz, persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 23'030'941 genehmigt.
- 3.13 Für die Produktgruppe M Soziale Dienstleistungen und Beratung (Altersfragen, Beiträge Soziale Dienstleistungen, Jugend, Freiwilligenarbeit, Integration, Kinderbetreuung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'122'823 genehmigt.
- 3.14 Für die Produktgruppe N Volksschule (Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 34'431'301 genehmigt.
- 3.15 Für die Produktgruppe O Spezielle Förderung (Externe Sonderschulung, Therapie und Abklärung, Beratung und Förderung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'028'650 genehmigt.
- 3.16 Für die Produktgruppe P Schulergänzende Leistungen (Schulergänzende Betreuung, Musikschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'885'417 genehmigt.
- 3.17 Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von CHF 54'954'842.26 und Einnahmen von CHF 3'999'710.25 mit einer Nettoinvestition von CHF 50'955'132.01 wird genehmigt.
- 3.18 Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens mit Ausgaben von CHF 6'357'454.90 und Einnahmen von CHF 627'666.00 mit einer Nettoinvestition von CHF 5'729'788.90 wird genehmigt.
- 3.19 Es wird eine Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von CHF 4'500'000.00 genehmigt.

- 3.20 Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 6'722'815.37 wird dem Bilanzüberschuss belastet.
- 3.21 Dieser Beschluss ist vom Referendum ausgeschlossen.

- 4 Zu diesem Beschluss wird eine Medienmitteilung publiziert.
- 5 Dieser Beschluss ist öffentlich, sobald die Medienmitteilung publiziert wurde.
- 6 Mitteilung an:
 - 6.1 Grosser Gemeinderat
 - 6.2 Stadtrat
 - 6.3 Ressortleitende
 - 6.4 BDO AG, Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber